

Beamt*innen Tattoos und religiöse Symbole

Beitrag von „Bolzbold“ vom 10. Mai 2021 12:35

Zitat von Tommi

Naja Türkei war ja beispielweise mal weiter Anfang 1900er. Der Islam hat sich ja in den letzten Jahren zunehmend radikaliert. Iran ist auch so ein Beispiel. Und der nahe Osten war nie wirklich kolonialisiert. Zu glauben, es wäre mal wieder die Schuld des Westens, halte ich für Quatsch. Der Islam hat es ganz alleine geschafft.

Ein Turnpoint war sicher der 11. September 2001. Das hat aber nichts mit Kolonialisierung zu tun.

"Nie wirklich kolonialisiert" - Stichwort Sykes-Picot Agreement.

Zum Einlesen: **A line in the sand** von James Barr. Zur weiteren Lektüre empfehle ich **Destiny Disrupted: A History of the World Through Islamic Eyes** von Tamim Ansary.

Insbesondere das Werk Ansarys hat mir sehr wertvolle Einblicke in den gesamten historischen Problemkomplex gewährt.

Ein weiteres Beispiel für das Vorgehen des Westens auf dem indischen Subkontinent findet man in **The Untold Story Of India Partition: The Shadow Of The Great Game** von Narendra Singh Sarila.

Man kann Dinge für Quatsch halten, aber man sollte wissen, wovon man redet.